



STADT BRAKE (UNTERWESER) · DER BÜRGERMEISTER

Brake (Unterweser), 28. Oktober 2016

PN-Nr.: 53/2016

Fair – und Regionalmarkt in Bremerhaven

Erstmals beteiligt sich die Stadt Brake gemeinsam mit dem Brake Verein am 6. November 2016 am Fair- und Regionalmarkt in Bremerhaven. Auf der Freifläche rund um den Fischereihafen werden den Besuchern in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr viele Informationen zum Thema „Fair und Regional“ präsentiert. Die Stadt Brake, seit 2015 offizielle Fairtradenstadt, wird sich gemeinsam mit der Gemeinde Hagen im Bremischen und der Stadt Geestland mit ihren Zielen zum Thema Fairtrade präsentieren.

Der Markt wird ergänzt mit einem Kulturangebot auf dem Gelände. Zwei Musikgruppen werden für Abwechslung sorgen. Außerdem findet zur gleichen Zeit ein Bauernmarkt statt. Der Eintritt für Besucherinnen und Besucher ist frei.

Es ist Ziel der Stadtverwaltung, gemeinsam mit dem Brake Verein das Thema Fairtrade mehr in den Vordergrund zu stellen und für die Ziele zu werben. Dazu gehört auch die angedachte Kooperation im Unterweserraum mit Hagen, Geestland und Bremerhaven. Aus interkommunaler Kooperation ergeben sich im Austausch häufig gute Synergien, die für alle beteiligten Kommunen von Vorteil sind. Durch Einbeziehung der jeweiligen Steuerungsgruppen wird auch der notwendige Transfer zu den Bürgerinnen und Bürgern vorangetrieben. Fairtrade lebt vom Engagement der Zivilgesellschaft und sollte sich im täglichen Leben wiederfinden. Inzwischen haben auch namhafte Lebensmittelketten diesen Vertriebszweig in ihr Angebot aufgenommen.

Die Präsentation auf dem Markt am 6. November 2016 stellt einen Teil der notwendigen Öffentlichkeitsarbeit und Information zum Thema dar. Bürgermeister Michael Kurz wird in Bremerhaven die Gelegenheit nutzen, die Ziele der Stadt zu erläutern. Ziel für die Zukunft ist die Entwicklung einer Fairtraderegion Unterweser beidseitig in den Landkreisen Wesermarsch und Cuxhaven zusammen mit der Stadt Bremerhaven. Erste Gespräche mit den Kommunen haben gezeigt, dass gute Möglichkeiten der Kooperation bestehen. Wichtig ist dabei die Herstellung eines regionalen Bezuges. Faire Preise sollten auch ein Thema vor Ort, zum Beispiel in der Landwirtschaft, sein.

Ansprechpartner zum Thema beim Brake Verein sind Tina Wulf und Svea Hansen, erreichbar im Infopavillon an der Kaje und telefonisch unter 04401 19433. Im Rathaus werden die Aktivitäten zum Thema von Uwe Schubert betreut, erreichbar unter Telefon-Nr.: 04401 102-203.

Michael Kurz
Bürgermeister